

November 2015

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 213 18. Jahrgang www.jenalobeda.de

Hoffnung auf eine Zukunft

In Lobeda steigt die Zahl der Gemeinschaftsunterkünfte



Flüchtlingsunterkunft in Lobeda: die Turnhalle der Medizinischen Fachschule für Gesundheit und Soziales (ehemals „Mefa“ genannt)

siert, dass sie sich mit um die Neuan-kömmlinge kümmern wollen. Menschliche Gesten schaffen Nähe und Vertrauen. Wer glaubt, dass Lobeda mit dem neuen Standort überproportional am Problem der Unterbringung von Flüchtlingen in Jena beteiligt wird, der irrt. Im gesamten Stadtgebiet werden Unterkünfte geschaffen, von den bestehenden ganz abgesehen. Am Steiger und Ostbad, in der Ammerbacher Straße, im Spitzweidenweg, in der alten Hauptfeuerwehr, am Haeckelplatz, Egelsee, Lauensteinweg und in der Löbstedter Straße entstehen bis Januar Gemeinschaftsunterkünfte. In Lobeda sind ein Containerstandort in der Carolinenstraße mit 44 Plätzen und ein festes zweistöckiges Gebäude in der Rennerstraße für 60 Personen vorgesehen.

Andreas Amend, der städtische Koordinator für Flüchtlinge, hat seit einigen Wochen viel zu tun. Gerade wurde die Turnhalle der „Mefa“ (Schule für Gesundheit und Soziales) als Unterkunft für 60 Personen umgebaut. Durch das Errichten kleinerer Kojen mit Doppelstockbetten soll wenigstens ein Hauch von Privatsphäre möglich sein. Mehr ist

in der angespannten Situation nicht möglich. „In Anbetracht der geringen Fläche, die insgesamt zur Verfügung steht, ist in der Turnhalle noch Luft“, beschreibt Amend das einfache Konzept, das somit auch eine Art Gemeinschaftsraum zum Aufenthalt vorsieht. Die Fachschüler der Schule für Gesundheit und Soziales haben signali-

Dieser Generalplan wurde nötig, nachdem im Sommer bereits alle bestehenden Plätze belegt waren. Auf die Zuweisung von Flüchtlingen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen hat die Stadt Jena keinen Einfluss. Normal ist eine schriftliche Information der Stadt

Fortsetzung auf Seite 2

Schiedsfrauen bestellt

Ursula Hoppe und Astrid Deppe sind als neue Schiedsfrauen vom Amtsgericht für fünf Jahre vereidigt worden. Als vorgerichtliche Instanz versuchen sie, Konflikte zu schlichten. Nachbarschaftsstreitigkeiten gehören zu den häufigsten Anfragen, die auf die ehrenamtlich tätigen Schiedsfrauen zukommen. Ursula Hoppe wird vorrangig für Lobeda zuständig sein. Kontakt ist über das Stadtteilbüro möglich.

80. Geburtstag

Hans Lehmann, von Anfang an Mitglied des Ortsteilrates Lobeda (früher Ortschaftsrat) feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag. Der Kultur- und Musikwissenschaftler, der die Jenaer Seniorentage ins Leben gerufen hat, wurde für seine Verdienste für die Stadt, zu denen auch die Geschäftsführung der Jenaer Philharmonie gehört, mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt geehrt. Auch die Stadtteilzeitung gratuliert herzlich.

Weiteres Taubenhaus

Am Drackendorfer Park ist ein weiteres Taubenhaus eröffnet worden. Der hölzerne Schlag ist das dritte Projekt dieser Art, das jenawohnen, dieses Mal in Kooperation mit der WG Carl Zeiss und dem Universitätsklinikum, umsetzt. Als Taubenwart übernimmt in bewährter Weise Stephan Köbe die Regulierung des Bestandes. Das Taubenhaus ist mit 55 Nistzellen für insgesamt 120 Tiere ausgestattet.

Grundsicherung für Arbeitssuchende

Heike Eisenhauer vom Begegnungszentrum Jena e.V. berät seit Jahren zu allen Fragen um das Arbeitslosengeld II. Einmal im Monat bietet sie Sprechstunden im Stadtteilbüro Lobeda an. Die Fragen und Probleme sind vielschichtig und reichen von der Anrechnung des Einkommens und der Kosten für die Unterkunft bis zu prinzipiellen Fragen um Anspruch und Erhalt. „In der Regel handelt es sich nicht um Fehler bei der Bearbeitung, sondern um Verständnisprobleme“, sagt die unabhängige Beraterin. Diese entstehen nicht nur durch das spezielle Amtsdeutsch der Formulare. Oft wird der Bescheid an sich oder die Berechnung des Freibetrages nicht verstanden.

Heike Eisenhauer nimmt sich Zeit und erklärt, was sich hinter den Begriffen des Bescheides und den Zahlen verbirgt. Gemeinsam mit den Betroffenen werden auch Anträge ausgefüllt. „Wir stellen immer wieder fest, dass jeder sein eigenes, ganz spezielles Problem hat“, erzählt die Beraterin. Kompliziert ist es z.B. bei Schwangeren und jungen Müttern, die Anspruch auf Mutterschutzgeld bzw. Elterngeld haben oder bei Studierenden, die zwar ihr Studium abgeschlos-

sen, aber noch kein Abschlusszeugnis haben. Neben Arbeitssuchenden kommen viele, die voll arbeiten, aber von ihrem Geld nicht leben können, die sogenannten Aufstocker.

„Das Gesetz ist eine Katastrophe“, konstatiert Heike Eisenhauer. „Mit jedem gewonnenen Rechtsstreit ändert sich die Rechtslage wieder.“ Es gibt viele Einzelfälle, die einen Rechtsstreit vor Landesozialgerichten für sich entscheiden können. Der erste Schritt bei Problemen sollte aber in die Beratungsstelle führen. Dort lässt sich vieles klären.

Sprechstunde im Stadtteilbüro: 1. Dienstag im Monat (Anmeldung: Tel. 44 36 62)



Heike Eisenhauer berät seit vielen Jahren Hartz-IV-Empfänger

Mädchen- und Frauensporttag

Zum 11. Mal lädt der Stadtsportbund Jena e.V. Frauen und Mädchen zu einem Schnuppersporttag ein. „Wir möchten an diesem Tag neue Trendsportarten vorstellen“, erklärt Stadtsportbund-Vorsitzende Elisabeth Wackernagel den Hintergrund des speziellen Angebotes. Zu den ganz neuen Sportarten gehört „Faszientraining & Mobilisation“, vorgestellt von Sportwissenschaftler Robin Tismar. Zur Bedeutung der Bindegewebskomponenten um den Muskel liegen neue Erkenntnisse vor. Das Training stärkt das körperliche Wohlbefinden und wirkt sich positiv auf die Körperwahrnehmung aus. Sportwissenschaftler Ronny Just lädt zu „Step & Tone“, einer Bewegungseinheit aus mitreißender Rhythmik und Krafttraining ein. „Nach einer flotten Erwärmung erfolgt ein intensiver Kräftigungsblock“, verspricht der Trainer. Wer danach einen Ausgleich braucht und Spaß an tänzerischer Bewegung hat, ist beim Line Dance mit Inge Meinig gerade richtig. Schließlich gibt es auch die Klassiker: Hartmut Roth vermit-

telt, wie Tischtennis Kombination und Ausdauer fördert und Denny Gröschl bietet zum Abschluss des Abends Wassergymnastik in der Schwimmhalle an.

Die Kurse finden parallel statt. So können die Teilnehmerinnen mehrere Sportarten ausprobieren und bekommen vielleicht Lust, wieder regelmäßig zu trainieren.

11. Frauen- und Mädchensporttag:

Freitag, 20. November 19 – 23 Uhr im Sporthallenkomplex Lobeda West, Karl-Marx-Allee

Informationen bei Christina Poser (Stadtsportbund, Tel. 39 46 12)



Hoffnung auf eine Zukunft

Fortsetzung von Seite 1

durch das Landesverwaltungsamt. Das funktioniert nicht mehr. „Jederzeit kann das Telefon klingeln, ein neuer „Transfer“ ankommen“, erklärt Amend die aktuelle Situation. Die Stadt ist verpflichtet, die Hilfesuchenden aufzunehmen.

Der vielfach diskutierten These, dass schnelle Abschiebung von nicht Asylberechtigten das Problem lösen könne, erteilte der Flüchtlingskoordinator eine Absage. Lediglich 5% fallen unter die Ausreisepflicht. Die meisten Flüchtlinge kommen aus Syrien (45%), aber auch aus anderen Bürgerkriegsstaaten wie Afghanistan, Irak, Eritrea oder Somalia. 31% sind unter 18 Jahren, 28% zwischen 18 und 27 Jahren und 41% über 27 Jahre alt. Zwei Drittel der Ankommenden sind Familien, nur ein Drittel Alleinreisende. Keine Probleme gibt es in Jena mit der Schulpflicht. Nahezu alle Kinder haben einen Schul- oder Kindertagesstättenplatz bekommen.

Mitte Oktober hatte sich die Zahl der Asylsuchenden in Jena von über 500 auf knapp 1000 fast verdoppelt. Das zeigt, welche enormen Anstrengungen die Stadt unternimmt, um die Flüchtlinge unterzubringen und zu versorgen. Für die Betreibung der Einrichtungen sind freie Träger angesprochen, die allerdings auch allmählich an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Ralf Barthel, Kobb in Lobeda, konnte in der letzten Ortsteilratsitzung berichten, dass es bisher keine Probleme mit den Flüchtlingen gab. Die Unterkünfte werden rund um die Uhr von der Polizei überprüft.

Wer helfen möchte, kann sich auf der eigens eingerichteten Homepage der Stadt erkundigen unter: hilfe.jena.de Der Flüchtlingsfreundeskreis trifft sich das nächste Mal am **4. November um 17 Uhr** im Stadtteilbüro Lobeda



Sportwissenschaftler Ronny Just freut sich auf viele Interessentinnen bei „Step & Tone“

Radio für Umwelt



Das „Radiojojo“, ein Hörfunksender von Kindern für Kinder, war in den Herbstferien im Kinder- und Jugendzentrum Klex zu Gast. Umweltministerin Anja Siegesmund besuchte die jungen Radiomacher und beantwortete Fragen zu Naturschutzgebieten und bedrohten Tierarten. Im Anschluss wurden Punkte gesammelt, wie Kinder und Erwachsene auf die Umwelt achten können.

Baum des Jahres

Der Feldahorn ist fast überall in Europa zu finden. Dr. Helga Dietrich stellt den Baum des Jahres 2015 in der Seniorenbegegnungsstätte der AWO im LISA vor.
Mittwoch, 4.11. 14 Uhr

Kleider und Spielzeug

Die Kita „Anne Frank“ lädt Eltern und Besucher zum Kleider- und Spielzeugbasar ein. Im Kinderrestaurant wird eine kleine Auszeit vom „Shoppen“ geboten.
Sonnabend, 7.11. 9-14 Uhr

Martinstag



Der Klex und die Kindertagesstätten der Fregestraße laden zum jährlichen Martinsfest auf den Stadtplatz ein. Der vom Jugendblasorchester Tröbnitz begleitete Lampenumzug beginnt 17.30 Uhr und führt über die Stauffenbergstraße, die M.-Domaschk-Straße und die Karl-Marx-Allee.
Mittwoch, 11.11. 17 Uhr

Tanztee in der Schmiede

Die „älteren Semester“ sind zum monatlich stattfindenden Tanztee in die Schmiede eingeladen.
Mittwoch, 11.11. 17 Uhr

Konzert: Fanny & Felix

Das zweite Stadtteilkonzert der Philharmonie bringt im Themenjahr „Jena 2015. Romantik. Licht. Unendlichkeit“ zwei Streichquartette der eng miteinander verbundenen Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn zu Gehör. Jenawohnen und das Stadtteilbüro Lobeda unterstützen die Konzerte. In der Pause bietet das Restaurant im LISA selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder Sekt.
Sonntag, 15.11. 15 Uhr

Kappadokien



Das märchenhafte Kappadokien und die türkische Küche stellt Bärbel Schubert in der Begegnungsstätte der AWO vor. Sie berichtet über eine 14-tägige Reise in die Türkei.
Mittwoch, 25.11. 14 Uhr

Tag der offenen Tür

Die Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales in der R.-Breitscheid-Str. 56/58 lädt zum Schnuppern ein. Die Besucher können sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Schulabschlüsse informieren.
Sonnabend, 28.11. 10-13 Uhr

Sicher im Straßenverkehr

Die Neuerungen der STVO stellt Annett Marbach (Verkehrswacht Jena-Saale-Holzland) in der AWO-Begegnungsstätte für Senioren im LISA vor. Verkehrswachten engagieren sich für mehr Sicherheit.
Montag, 30.11. 14 Uhr

Bläserweihnacht



Karten für die „Romantische Jenaer Bläserweihnacht“ (6.12. Stadtkirche) sowie für „Blech trifft Orgel“ (4.12. Kirche Winzerla) sind ab sofort in der Touristinformation erhältlich. Im Stadtteilbüro erhältlich sind sogenannte Wandelkarten (Karten ohne festen Sitzplatz). Die extra für die Weihnachtszeit einstudierten Programme der Brassband BlechKLANG begeistern jedes Jahr die Zuhörer.

Hausmannskost

Die Jenaer Tafel bietet in der Werner-Seelenbinder-Straße 26 eine günstige und schmackhafte Mittagsversorgung an. Tafelpassinhaber zahlen 2,30 Euro; Gäste 3,30 Euro. Speisepläne unter www.jenaertafel.de oder Telefon 33 69 20.

Montag – Freitag, 11.30-13.00 Uhr

Service

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Di, 3.11. 9- 13 Uhr Beratung Ombudsstelle ALG II (Anm. Tel. 44 36 62)

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr** Rechtsberatung Sozialrecht:

Mo, 2.11. und 16.11. 15-16 Uhr Wohnberatung für Senioren im LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)

Mittwoch 9-12 Uhr DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Demenzberatung
Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratung für Menschen mit Behinderung
Hospiz Jena e.V., Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (Tel. 22 63 73)
24-h Notfalltelefon 0160 / 444 68 62

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str. 2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr,**
Tel. 47 32 14 und 0173/ 30 18 632

Veranstaltungen im Monat November

Kinder- und Jugendzentrum KLEX,
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Mi, 11.11. 17 Uhr Martinstag (Stadtplatz),
ab 17.30 Uhr Lampionumzug

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße,
Tel. 9 28 07 48

Mi - Fr, 14 - 17 Uhr; Sa 10 – 15 Uhr
KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Sa, 7.11. 11-14 Uhr „Fiesta Mexicana“
(Kinderakademie für 5- bis 9-Jährige)

So, 8.11. 14-17 Uhr Sonntagskaffee mit
dem „Duo Mosaico“

Sa, 21.11. 20 Uhr Salsa Party+Crashkurs

So, 29.11. 10 Uhr „Die Croods“ (Stern-

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger
Allee 114, Tel. 33 11 46

Fr 20-24 Uhr und So 15-19 Uhr Offene
Turnhalle (Rodatschule)

Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-
Str. 5, Tel. 33 16 88

Mo, 2.11. 19 Uhr Vernissage „Heiße Län-
der an kalten Tagen“ (Kuba)

Sa, 7.11. 20 Uhr Happy Birthday
Schmiede

Fr, 13.11. 20 Uhr Latino-Tanzparty

Sa, 14.11. 20 Uhr 70er Jahre Party

Fr, 20.11. 20 Uhr Metal-Bar

Sa, 21.11. 20 Uhr Mainstreamparty

Mi, 25.11. 19 Uhr Lesung: St. Gerlach

Fr, 27.11. 20 Uhr Schlager der 2000er

Sa, 28.11. 20 Uhr Adventsparty

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelen-
binder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

So, 1.11. 15 Uhr Tanzcafé am Nachmittag

Sa, 7.11. 21 Uhr Familientanz (Einlass
20.30 Uhr)

Mi, 11.11. 19 Uhr Fit durch Tanzen (Sport-
raum, Anmeldung Tel. 42 20 62)

So, 15.11. 15 Uhr 2. Stadtteilkonzert der
Philharmonie

Mi, 25.11. 18 Uhr Sitzung des Ortsteil-
rates mit KfJ, KSJ und Verkehrsplanung

Mi, 25.11. 19 Uhr Fit durch Tanzen

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda,
gefördert vom Freistaat
Thüringen und der Stadt
Jena

Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena

Karl-Marx-Allee 28
E-Mail: sb@jenalobeda.de

Internet: www.jenalobeda.de

Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37

Öffnungs-
zeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr

Do 10 - 18 Uhr

Auflage: 14.000 Exemplare

Druck: Wicher-Druck Gera

Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen

Red.-schluss: 15. 10. 2015

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-
Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 12.11. und 26. 11. 13 Uhr PC Café
(Frank Rutkowski)

bis 26.11. „Visionen“ - Arcylmalerei und
Comics von Anastasia Vorozheykina



AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-
Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Sa, 14.11. und 28.11. 15 Uhr Offenes
Nachbarschaftscafé

Mo, 23.11. 16 Uhr „Durch Jenas Gebir-
ge“ Film von Uwe Gernar

Wöchentlich: Di 20 Uhr Piloga (Pilates
und Yoga; mit Anmeldung); **Mi 10 Uhr**

Ganzkörpertraining für Senioren mit
Entspannung; **Do 9.30 Uhr** Näh- und
Bastelstube; **Do 15 Uhr** Spielenach-

mittag; **Do 20 Uhr** Geführte Entspan-

nung (mit Anmeldung), **Fr 10 Uhr**
Gedächtnistraining

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-
Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.11. Wanderung Wielandgut
Oßmannstedt-Weimar (Treff 9.30 Uhr
Bhf. Göschwitz); **14.30 Uhr** Geburts-

tag des Monats (DRK und VS Lobeda)

Do, 5.11. 13.30 Uhr Singen (M. Schnorr);
15 Uhr Bowling

Di, 10.11. 14 Uhr Veranstaltung der VS
Breitscheidstraße

Mi, 11.11. Wanderung Goethewanderweg
Tannroda-Bad Berka (Treff 9.30 Uhr
Westbhf.)

Do, 12.11. 13.30 Uhr Singen (M.
Schnorr); **14.30 Uhr** Veranstaltung VS
Lobeda und DRK

Di, 17.11. 9 Uhr Fahrt nach Oldisleben
mit Besuch der Goethe Schokoladen-

talermanufaktur; **14 Uhr** Nachmittag für
Demenzerkrankte und Angehörige

Fr, 20.11. 13 Uhr „Stoffliches zur Weih-

nachtszeit“ (Patchwork-Workshops)

Di, 24.11. 14 Uhr Singen (S. Lehmann)

Mi, 25.11. Wanderung Apolda - Isserstedt
(Treff 10.30 Uhr Busbhf.)

Do, 26.11. 12 Uhr Fahrt in die Toskana
Therme; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

Anmeldung für Wanderungen, Fahrten
u. Feste

AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelen-
binder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 4.11. 14 Uhr Vortrag Dr. H. Dietrich

Mi, 11.11. Kurzwanderung (Rudolf Spörl)

Sa, 14.11. 13 Uhr Ausfahrt nach Krafts-
dorf/Zeitgrund (Ausflug Mutzmuseum)

Mi, 18.11. Große Wanderung Leuben-
grund (Rainer Lubsch)

Mi, 25.11. 14 Uhr Reisevortrag
Kappadokien/Türkei

Fr, 27.11. 9 Uhr Treffen der Wanderleiter

Mo, 30.11. 14 Uhr Verkehrsschulung

Di, 8.12. 14 Uhr Weihnachtsfeier
Anmeldung für Wanderungen, Fahrten
u. Feste

IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe,
Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Mo, 9.11. 10 Uhr Treffen Tauschring Jena
Universitätsklinikum (Hörsaal 1),
Erlanger Allee 101

Mi, 25.11. 19 Uhr Essen und Trinken bei
Diabetes mellitus-Gesundheits-

universität mit Prof. Dr. Ulrich-Alfons,
Klinik für Innere Medizin III

Lobeda-Altstadt

So, 8.11. 10 Uhr Friedensdekade (Für-
bittgottesdienst in der Peterskirche)

16 Uhr „Eine Rose für Klara G.“-Gedenk-

veranstaltung mit Texten von Martin
Buber und Klezmermusik; Klarinette:

Katharina Töpfer (Peterskirche)

Mo, 9.11. 20 Uhr Filmabend „Out of
Society“ von Nancy Brandt (M.-Nie-

möller-Haus)

Mi, 11.11. 11.11 Uhr
Carnevalseröffnung

Lobeda Altstadt lädt
zum traditionellen
Faschingsauftakt
auf den Rathaus-

platz ein.

Mi, 18.11. 17 Uhr Gottesdienst zum
Buß- und Betttag (Peterskirche)

Sa, 28.11. 11 Uhr Weihnachtsbaum-
setzen (Rathausplatz)

Drackendorf

So, 8.11. 9 Uhr Friedensbittgottesdienst
(Kirche)

Jüdisches Gemeindezentrum (Lobeda-
Ost), Tel. 50 88 44

Mi, 11.11. 18.30 Uhr Onkel Max ist jü-
disch – Von Deutschen, die Juden hal-

fen (mit Superintendent Sebastian
Neuß)

Weitere Informationen über regelmä-
ßige und Termine erhalten Sie direkt
bei den Trägern und Einrichtungen

